

Erfahrungsbericht von Marcel



Name: Marcel S.

Semester: 7

Studiengang: B. Sc. Finance, Accounting, Controlling, Taxes

Vor dem Studium: Ausbildung zum Steuerfachangestellten

Warum hast du den Studiengang B. Sc. FACT gewählt? Was war dein endgültiger Beweggrund?

Die Entscheidung bei der Studienwahl fiel mir recht leicht, da dieser Studiengang **meine Interessensgebiete perfekt abdeckt und mich meinen beruflichen Zielen näherbringt**. Nach meiner abgeschlossenen **Ausbildung zum Steuerfachangestellten** habe ich mich bewusst für den Bachelor-Studiengang FACT an der Fachhochschule Dortmund entschieden, da ich das in der Ausbildung erworbene Wissen theoretisch verfestigen und weiter ausbauen wollte.

Wie würdest du Studieninteressierten den Studiengang B. Sc. FACT - und das Studium an der FH Dortmund im Allgemeinen - beschreiben?

Der Studiengang ist **jeder Person zu empfehlen, die Interesse an den Themen Finanzwirtschaft, Rechnungswesen, Controlling und Unternehmensbesteuerung aufweist** und ihre Kenntnisse mit einem betriebswirtschaftlichen Hochschulabschluss fundieren möchte. Den strategischen Vorteil gegenüber generalistischen betriebswirtschaftlichen Studiengängen sehe ich vor allem in der **Präzision und Tiefe der Materie sowie in der Praxisrelevanz** der vermittelten Kenntnisse. Wenn bereits vor Studienbeginn bekannt ist, wo die Reise hingehen soll, ist eine Spezialisierung im Bachelor und nicht erst im Master sehr sinnvoll.

In den ersten Semestern stehen neben quantitativen und allgemeinen betriebswirtschaftlichen Kompetenzen vor allem Grundlagenmodule zu den vier Bereichen Finanzwesen, Rechnungswesen, Controlling und Unternehmensbesteuerung im Vordergrund. Im vierten Semester beginnt die Absolvierung der Wahlpflichtmodule. Dabei sind **Vertiefungen** in den Bereichen **Externes Rechnungswesen, Controlling & Kostenmanagement, Finanzwirtschaft, Unterneh-**

mensbesteuerung, Volkswirtschaftslehre sowie **Wirtschaftsinformatik** (hier geht es um IT-gestütztes Finanz- und Rechnungswesen in SAP) möglich. Da ich eine berufliche **Karriere in der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung** anstrebe, habe ich mich für die Intensivierungsbereiche Externes Rechnungswesen, Unternehmensbesteuerung und Wirtschaftsinformatik entschieden. Im sechsten Semester findet gemäß Studienverlaufsplan das **Praxis- oder Auslandssemester** statt. Fällt die Entscheidung für einen Auslandsaufenthalt, besteht die Möglichkeit, an diversen (Partner-)Hochschulen fremde Kulturen kennenzulernen, seine Sprachkenntnisse zu verbessern und sich persönlich weiterzuentwickeln. Alternativ besteht die Möglichkeit, ein Praktikum im In- oder Ausland im Rahmen des Praxissemesters zu absolvieren. Bei beiden Varianten kann auf Unterstützung seitens der Hochschule zurückgegriffen werden.

Darüber hinaus gibt es an der Fachhochschule Dortmund neben den regulären Veranstaltungen zahlreiche Kurse des Career Service sowie umfangreiche Hochschulaktivitäten, die nach persönlichen Bedürfnissen und Interessen belegt werden können. Auch der Campus bietet Studierenden ein facettenreiches Angebot, darunter vielseitige Essens- und Lernmöglichkeiten. Insgesamt ist **Dortmund die richtige Anlaufstelle für alle, die auf der Suche nach einem vielfältigen Studierendenleben** sind.

Nachdem du nun schon ein paar Semester studierst und Erfahrungen gemacht hast: Was gefällt dir besonders am Studium, wie beurteilst du die Studienbedingungen und wie hast du das Studium während der Corona-Pandemie erlebt?

An der Fachhochschule Dortmund gefällt mir vor allem **die praxisbezogene Lehre**. Durch praktische Erfahrungen der Lehrenden können viele theoretische Kenntnisse anhand von Praxisbeispielen verdeutlicht werden. Zur Förderung der Team-, Organisations- und Planungsfähigkeit finden neben der schriftlichen Klausur, als klassische Prüfungsform, noch weitere Prüfungsformen Anwendung. Diese umfassen Seminararbeiten mit Kolloquium, Präsentationen sowie Fallstudien in Gruppen- oder Einzelarbeit. Bedingt durch die **Teilnehmeranzahl in den Veranstaltungen (20-50 Studierende)** ist ein ständiges Interagieren zwischen Lehrenden und Studierenden problemlos möglich. Durch die **persönliche Atmosphäre** innerhalb der Veranstaltungen können Fragen und Probleme unmittelbar geklärt werden. Außerdem finden im Laufe des Studiums **viele Praxisvorträge und Workshops von namhaften Unternehmen** statt. So können schon frühzeitig Praxiskontakte geknüpft werden. Seit dem Sommersemester 2020 fanden die Vorlesungen wegen der Corona-Pandemie überwiegend digital statt. Durch den **Ein-satz diverser Lehrmöglichkeiten** zum Selbststudium, wie beispielsweise E-Learning Aufgaben oder aufgezeichneten Vorlesungen, wurde die Lehre dennoch erfolgreich fortgesetzt.

Sofern es schon absolviert wurde: Welche Erfahrung hast du im Praxis-/ Auslandssemester gemacht?

Ich habe mich für ein **Kombi-Praktikum** im Inland entschieden, welches von der FH im Rahmen einer Infoveranstaltung vorgestellt wurde. Das sechsmonatige Kombi-Praktikum habe ich gemeinsam mit sieben weiteren Studierenden der FH bei einer der **Big-Four-Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften** absolviert. Dabei durchlief ich zwei Stationen im Unternehmen. In den ersten drei Monaten konnte ich im Bereich Audit Industrial Services spannende **Einblicke in die Wirtschaftsprüfung mit Fokus auf Industrieunternehmen** sammeln. Hier wirkte ich bei der Jahresabschlussprüfung nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsstandards mit. Im Anschluss war ich im Bereich Corporate Tax tätig, wo ich primär bei der **Erstellung von Unternehmenssteuererklärungen** eingebunden war. Die Lehre an der Fachhochschule Dortmund gewährleistete mir eine fachlich adäquate Vorbereitung auf die Tätigkeiten in beiden Bereichen. Seit Beendigung des Praktikums **führe ich die Tätigkeit als Werkstudent in der Wirtschaftsprüfung fort** und werde, **nach erfolgreichem Abschluss meines Bachelorstudiums im Frühjahr 2022, fest als Consultant im Bereich Audit einsteigen.**